

Fachmarktzentrum öffnet Anfang Mai

Investor verhandelt mit Textilhandel – Schranke kommt an die Einfahrt zum Parkplatz



So soll es ab Anfang Mai am Bruchweg aussehen: Das Fachmarktzentrum „Alte Post“ in einer Computersimulation. Als Mieter stehen der Elektrofachmarkt „Telepoint“ und der Bio-Supermarkt „denn’s“ fest.

SKIZZE: PRIVAT

Von Thomas Reineke
Mit der zwischenzeitlich geplanten „Turbo“-Eröffnung noch vor Ostern wird es nichts. Stattdessen soll das neue Fachmarktzentrum am Bruchweg jetzt Anfang Mai die ersten Kunden empfangen. Und einen Namen hat es auch schon: „Alte Post“.

Lemgo. Der Titel steht im Zusammenhang mit der Geschichte des Grundstücks. Mehr als 100 Jahre lang war das Gelände im Dreieck Bruchweg/Bismarckstraße Sitz der Lemgoer Post – zudem in den vergangenen Jahrzehnten Standort des Brief-Verteilzentrums für die alte Hansestadt. Die Hauptpost gibt es nicht mehr, den „Job“ übernehmen Agenturen im Stadtgebiet. Das Verteilzentrum ist im vergangenen Jahr in die Grevenmarsch umgezogen. Die nicht

unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurden im vergangenen Herbst abgerissen. Seitdem zieht der Investor und Inhaber der Immobilie, die Amandla International GmbH (Unna), das neue Fachmarktzentrum in die Höhe. Die beiden Mieter, die bereits seit längerem feststehen, werden Anfang Mai eröffnen: der Elektrofachmarkt „Telepoint“ und der Bio-Supermarkt „denn’s“.

Knapp 100 Parkplätze

rospezialist „Telepoint“ auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche und ein Bio-Supermarkt der Kette „denn’s“ auf 450 Quadratmetern. Lars Esser, Geschäftsführer der Amandla International, kann auf Anfrage noch keine weiteren Mieter nennen. Mit einem Textiler stehe er jedoch in aussichtsreichen Verhandlungen. „Die Tinte ist aber noch nicht trocken.“ Er ist aber davon überzeugt, dass das Fachmarktzentrum im Laufe dieses Jahres voll belegt sein wird. Während die Amandla die Räume in dem Neubau langfristig vermietet, hat sie das unter Denkmalschutz stehende alte Postgebäude verkauft. Wie berichtet, wird dort künftig die Lemgoer Werbeagentur „Sagner-Heinze“ residieren. Vor dem Fachmarktzentrum werden knapp 100 Parkplätze angelegt, die über den Bruchweg erreicht werden. An der Einfahrt wird eine Schranke installiert. Diese soll laut Geschäftsführer Esser gewährleisten, dass auf dem innenstadtnahen Areal nicht außerhalb der Geschäftszeiten geparkt wird. Das sei laut Bebauungsplan aus Lärmschutzgründen nicht gestattet. Zunächst sei nicht vorgesehen, den Parkplatz vor dem Fachmarkt-

zentrum zu bewirtschaften. Sollten die Geschäfte aber feststellen, dass am Bruchweg viele Nicht-Kunden gratis ihr Auto abstellen, könnte das laut Esser noch geändert werden. Insgesamt wird die Amandla rund zehn Millionen Euro in den Standort „Alte Post“ investieren.

ZWISCHENRUF

Einkaufsmeile in Bewegung

Von Thomas Reineke

Das neue Fachmarktzentrum am östlichen Ende der Innenstadt wird Einfluss auf die Fußgängerzone haben. Pessimisten befürchten, dass Kaufkraft von der Mittelstraße abwandert. Befürworter der neuen Lemgoer Einkaufswelt erwarten das genaue Gegenteil: Insbesondere in Lemgo in der Form noch nicht vorhandene Elektrofachmarkt werde zusätzliche Kunden anziehen,

von denen viele den Einkauf von PC, Toaster oder DVD mit einem Bummel durch die Innenstadt verbinden. Seröse Antworten darauf, welche Prognose Recht behält, sind erst in ein, zwei Jahren zu erwarten. Eines steht aber schon jetzt fest: Wenn Lemgo offensiv mit dem Plus an Einkaufsmöglichkeiten umgeht, steigen die Chancen, dass tatsächlich auch Mittelstraße & Co. profitieren.

Austermann schreibt an Gabriel

Lemgo (tib). Es bleibt dabei: Der Bürgermeister Dr. Reiner Austermann wird einen Brief an Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel schreiben, in dem er die Bedenken des Stadtrates zum geplanten Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) verdeutlicht. Hieran ändert nach Meinung des Stadtoberhauptes auch ein Bundestags-Gutachten nichts, demzufolge sich Kommunen mit TTIP nicht befassen dürfen.

Wie berichtet, ist der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages zu folgendem Ergebnis gekommen: Beschäftigt sich ein Stadt- oder Gemeinderat mit TTIP, handelt er rechtswidrig. Es fehle der „spezifische örtliche Bezug“, sprich: Keine Kommune ist stärker als andere durchs Abkommen betroffen, die Befassung daher nur symbolisch und laut Bundesverfassungsgericht rechtswidrig.

Austermann will dem am 23. Februar gefassten Entscheid des Rates der alten Hansestadt dennoch Folge leisten und Gabriel von den Lemgoer Bedenken berichten. „Ich könnte den Ratsbeschluss jetzt beanstanden und mich an die Kommunalaufsicht wenden“, sagt Austermann. Doch eine neuerliche Debatte sei nicht zielführend, begründet der Bürgermeister, dass er stattdessen die Kritik gegen Berlin weiterleite. Gleichwohl: Seine Auffassung, dass dem Rat für die Beratung das allgemeinepolitische Mandat fehle, sehe er durch das Gutachten bestätigt.

Mann bei Unfall leicht verletzt

Lemgo. Ein 88-Jähriger hat laut Polizei am Isringhausen-Ring einem anderen Autofahrer die Vorfahrt genommen. Der Senior hatte Dienstagmorgen zwar zunächst gestoppt, um dann auf den Liemer Weg zu fahren. Doch als der Mann wieder aufs Gas trat, übersah er den Golf eines 44-Jährigen, der dann nach dem Zusammenstoß ambulant behandelt werden musste. Der Golf wurde gegen einen Mercedes geschoben, so dass der Schaden in die Tausende geht. Zwei Wagen mussten abgeschleppt werden.

TERMINE

Bürgertisch mit Rolf

Lemgo. Hubert Rolf leitet am Samstag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr den Bürgertisch der Wählergemeinschaft „Bürger für Lemgo“ im BfL-Büro an der Breiten Straße 52. Hubert Rolf ist sachkundiger Bürger im gemeinsamen Betriebsausschuss. Außerdem vertritt er die „Bürger für Lemgo“ im Ortsausschuss für Brüntorf, Matorf-Kirchheide und Welstorf.

Günstige Darlehen

Lemgo. Einen Vortrag zum Thema „Immobilienfinanzierung“ bietet die Volkshochschule am Mittwoch, 18. März, unter Leitung von Professor Dirk Noosten an. Beginn ist um 18 Uhr in der Alten Abtei, Breite Straße 10. Teilnehmer erhalten Tipps, wie sie an günstige Darlehen und Zuschüsse kommen. Der Dozent ist Autor, an der Hochschule sowie als Sachverständiger für die Immobilienbewertung tätig. Der Eintritt kostet an der Abendkasse zehn Euro. Anmeldung unter Tel. (05261) 213121.

Schießen um Pokale

Lemgo. Die „Zwote“ der Lemgoer Schützen kommt zu einem Übungsschießen am morgigen Freitag um 20 Uhr im Schützenhaus zusammen. Bei dem Wettstreit geht es um Pokale. Der Schießbetrieb wird gegen 21.30 Uhr eingestellt.

Das richtige Verhalten kennen

Schüler durchlaufen Benimm-Parcours



Zeigen, wie ein richtig gedeckter Tisch aussieht: Die Oberstufenschüler und Moderatoren Maximilian Gaulke, Merle Hauck, Juliane Albrecht und Adrian Henschel (von links).

FOTO: KOHRING

Lemgo (fyk). Was ziehe ich im Theater an? Was bringe ich zu einem Krankenbesuch mit? Wie sieht ein richtig gedeckter Tisch aus? – Diesen und noch viel mehr Fragen haben sich Schüler der achten Klassen im Benimm-Parcours am Marianne-Weber-Gymnasium (MWG) gestellt.

An vier Stationen zu den Themen Kleidung und Stil, Kommunikation, Tischmanieren und „Alte Schule“ klärten die Moderatoren – Oberstufenschüler des Gymnasiums – die Teilnehmer über Verhaltensregeln und Umgangsformen auf. Das MWG hatte den in dieser Form wohl einzigartigen Benimm-Parcours in Zusammenarbeit mit der Stadt entwickelt – unter der freiwilligen Beteiligung von 20 Oberstufenschülern. Er fand im Rahmen des Sozialpraktikums

statt, das die Achtklässler absolvieren und das aus verschiedenen Modulen besteht. In den vergangenen Jahren klärten Referenten über Verhaltensweisen auf. Dieses Jahr sollte es anders sein: „Wir fanden den Parcours als Methode geeigneter als Frontalunterricht“, erklärte Schulsozialarbeiter und Organisator Hendric Schwärflich die Intention des Projekts. Eines der Ziele sei dabei, den Teilnehmern bestimmte Grundlagen näherzubringen.

An der Station „Tischmanieren“ beispielsweise konnten die Schüler ganz praxisnah und eine festliche Dinnertafel decken. „Es hat uns doch überrascht, dass alle so motiviert mitgemacht haben“, sagte Annkristin Stille, Moderatorin bei diesem Thema, und ihre Mitschülerin Celine Segsa ergänzte: „Es hat alles

gut geklappt.“ Adrian Henschel und Maximilian Gaulke, die für das Gebiet „Alte Schule“ zuständig waren, bestätigten den Eindruck ihrer Projektkolleginnen: „Die Schüler nehmen den Parcours gut an, und es macht Spaß“, erzählte der 16-jährige Adrian Henschel. „Ich hätte nicht erwartet, dass die Schüler so viel wissen“, fügte Maximilian Gaulke an. An ihrer Station gab es ein Quiz zu Umgangsformen.

Nach den Achtklässlern durchliefen auch drei neunte Klassen der Heinrich-Drake-Schule den Parcours. „Ich freue mich immer, wenn wir Gäste haben“, so Hendric Schwärflich. Bei dem großen Aufwand sei es schön, dass auch eine andere Schule davon profitieren könnte, meinte er abschließend.

Friedel Niederschäfer wird Chef ehrenhalber

43 Jahre im Leser Ziegler-Vorstand

Lemgo-Leese (tib). Generationswechsel im Zieglerverein Leese: Nach 14 Jahren im Amt hat Vorsitzender Friedrich-Wilhelm Niederschäfer seinen Chefessel geräumt. Es rückt Rainer Grabbe auf. Doch Niederschäfer bleibt dem Club erhalten – als Ehrenvorsitzender. Insgesamt hat Friedrich-Wilhelm, genannt Friedel, Niederschäfer 43 Jahre im Vorstand des Zieglervereins mitgearbeitet. Dafür wurde er laut einer Pressemitteilung nun geehrt und mit dem Titel des Ehrenvorsitzenden bedacht, den außer ihm nur noch Ernst Wentker führen darf.

Weitere Ehrungen verteilen die Leser Ziegler an Werner Wilmsmeier, Angelika Wilmsmeier, Fritz Drewes und Hans Böske (Letzterer nicht anwesend). Sie halten dem Verein allesamt seit zwei Jahrzehnten

die Treue und erhielten dafür die silberne Ehrennadel.

Bei der Vorstandswahl übernahm dann Rainer Grabbe den Vorsitz des Vereins, der etwa 150 Mitglieder zählt. Zu seinem Stellvertreter wählte die Versammlung Matthias Duda. Auf dem Geschäftsführerposten bleibt ein altbekanntes Gesicht: Helmut Schnelle führt sein Amt fort; sein Stellvertreter bleibt Erhard Wehr. Beisitzer sind Antje Kuhlmann, Andreas Bödeker, Ruhn Flotho und Silke Schnülle. Fahnenträger bleibt Andreas Bödeker, das Protokoll führt auch in Zukunft Claus Hollensteiner.

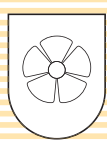
Für 2015 stehen neben drei Vereinsbesuchen und dem Zieglerwettkampf in Entrup Ausflüge und Aktionen an. Erneut vorgesehen ist auch der Zieglerfrauen-Ausflug.



Treue Mitglieder: Friedel Niederschäfer (rechts) saß 43 Jahre im Vorstand, zuletzt 14 im Chefessel. Sein Nachfolger Rainer Grabbe (links) ernannte ihn zum neuen Ehrenvorsitzenden und ehrte Angelika und Werner Wilmsmeier sowie Fritz Drewes (von links).

FOTO: PRIVAT

LEMGO



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 94 66-10
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz.de

Thomas Reineke (Rei) -11
Till Brand (tib) -14
Jens Rademacher (rad) -13
Wolf Scherzer (sch) -12

Anzeigen- und Leserservice
☎ (0 52 31) 911-333

Kartenservice
☎ (0 52 31) 911-113

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- „Geraubte Kinder“, Sonderausstellung, 10-17 Uhr, Hexenbürgermeisterhaus.
- „Wie kann man Brustkrebs sicher erkennen?“, Vortrag, 15 Uhr, Klinikum Lemgo, Sitzungssaal.
- „Singen am Wall“, 17.30-18.30 Uhr, Wallsschule.

Vereine & Gruppen

- Senioren Laubke-Pahnsiek, 14.30 Uhr, Gemeinschaftsraum alte Schule Laubke.
- Bund der Vertriebenen, Jahreshauptversammlung, 15 Uhr, Gemeinschaftsraum Süd des Stift St. Marien, Echternstraße 131.
- Bridge-Freunde, Treffen, 15-18.30 Uhr, Gemeinschaftsraum Nord des Stifts St. Marien, Echternstraße.
- Projektchor Ü60, Probe, 15.30-17 Uhr, Lippisches Kulturforum, Schloss Brake.
- Marien-Kantorei, 16 Uhr, kleine Singschule; 16.45 Uhr, große Singschule; 19.45 bis 22 Uhr, Kantorei-Probe, Gemeindehaus St. Marien.
- Kantorei St. Nicolai, Carmina-Burana-Probe, 19.30-21.30 Uhr, Gemeindehaus St. Nicolai, Papenstraße 17.
- Übungsschießen 1. und 5. Kompanie Brake, 19 Uhr, Schießhalle am Walkenfeld.
- Mutter-und-Kind-Gruppe, 9.30-11.30 Uhr, Kinderschutzbund, Regenstorstraße 8.
- DRK-Seniorengymnastik, 15.30-16.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Brake.
- Jazztanz FC Union Entrup, 17-18 Uhr (Acht- bis Elfjährige); 18.30-20.30 Uhr (ab 17 Jahren), EKG-Sporthalle.
- TV Lemgo, 18.30 Uhr, Laufgruppe ab TV-Halle, Walking-Gruppe ab Haupteingang Tevita.

Rat & Service

- Gedächtnistraining, „Fit in den Frühling“ (kostenlos), 10-11.15 Uhr, Gemeindehaus St. Nicolai, Papenstraße 17.
- Stadtbücherei, 10-13, 14.30-18 Uhr, Tel. 21 32 74.
- Kastanienhaus, 14 Uhr Tischler- und Werkgruppe, 15 Uhr „Zumba Gold“, 15 Uhr Strick- und Klöntreff.
- FDP-Büro, 14-17 Uhr, Echternstraße 97.
- Selbstlernzentrum, 14-19 Uhr, Ewerbeckstraße 36, Tel. (0 52 61) 2 87 96 17.

Mit Witz und Musik

Lemgo. „Ich habe Durst!“ ist Thema des Abendgottesdienstes „Anders“ am Samstag, 14. März, ab 18 Uhr in St. Nicolai. Es geht um Lebenswünsche. Ein Team von zehn Ehrenamtlichen hat den etwas anderen Gottesdienst geplant: mit Liedern zum Mitsingen „nicht älter als wir“, mit Witz und Bibel, mit Gedichten und Musik. Die Predigt hält Pfarrer Gönke Eberhardt. Der einstündige Gottesdienst klingt in geselliger Runde bei Knabberien aus.